



Neues Seminarprogramm der Bodensee Agenda 21

**Für das 2. Halbjahr 2004 legt die Bodensee Agenda 21 der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) erneut ein Seminarprogramm auf, das sich unter der Überschrift „Lebensräume -
Lebensträume“ mit dem Themenfeld einer nachhaltigen Regionalentwicklung beschäftigt.**

Durch die hohe Attraktivität des Bodenseegebietes als Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum ist die Region einem wachsenden Siedlungsdruck ausgesetzt. Die Folge davon ist, dass Freiflächen für Siedlung, Gewerbe, Freizeit und Verkehr erheblich in Anspruch genommen werden. Damit verändert die reizvolle Natur- und Kulturlandschaft der Bodenseeregion immer mehr ihr Gesicht. Aus diesem Grund wird es immer wichtiger, über Wege nachzudenken, wie mit dieser Problematik im Hinblick auf die Lebensqualität heutiger, aber auch künftiger Generationen umzugehen ist. Das aktuelle Seminarprogramm der Bodensee Agenda 21 greift hierzu beispielhafte Handlungsansätze auf und gibt wichtige Denkanstöße in Richtung einer nachhaltigen Regionalentwicklung.

Folgekosten ungebremster Siedlungsentwicklung

Mit „Frauen sind anders – Männer auch“ (01.10.04, Friedrichshafen), „Kosten der Zersiedlung“ (24.11.04, Lindau) und „Gemeinsam geht's besser?“ (03.12.04, Schaffhausen) führt das Seminarprogramm das Thema „Gendermainstream“ in der Raumplanung weiter, beschäftigt sich mit Formen der Partizipation bei Planungsentscheidungen und lenkt erstmals auch den Blick auf die hohen Folgekosten einer ungebremsten Siedlungsentwicklung. Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass die Wünsche und Interessen der Teilnehmer möglichst umfassend berücksichtigt werden. Zudem wird Diskussionen ein breiter Raum eingeräumt, die den grenzüberschreitenden Dialog mit Fachleuten aus der Region ermöglichen und eine Weiterführung der jeweiligen Thematik als grenzüberschreitendes Pilotprojekt vorbereitet.

Die Seminare richten sich je nach Schwerpunkt an politische MandatsträgerInnen, MitarbeiterInnen der Gemeinde-, Kantonal- und Regionalverwaltungen, Planungsbeauftragte, Freie PlannerInnen und ArchitektInnen aus der Bodenseeregion, Lokale Agenda 21-Verantwortliche der Region und VertreterInnen anderer Institutionen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nähere Informationen sowie das ausführliche Seminarprogramm kann angefordert werden bei der Geschäftsstelle der Bodensee Agenda 21, c/o Regierungspräsidium Tübingen, Ulrike Kessler, Konrad-Adenauer-Str. 20, D-72072 Tübingen, Tel.: + 49 / (0)7071 – 757 3236, Fax: + 49 / (0)7071 – 757 9 3221, ulrike.kessler@rpt.bwl.de, oder kann im Internet unter www.bodensee-agenda21.net unter Projekte und Aktivitäten / Seminarprogramm 2004 heruntergeladen werden.

Bildunterschrift:

Die Seminare der Bodensee Agenda 21 fördern den grenzüberschreitenden Dialog unter Fachleuten aus der Region, wie hier bei einem Treffen der 13 Regionalen Anlaufstellen, die rings um den See eingerichtet sind.

Programm:

Fr., 01.10.2004, Friedrichshafen

Frauen sind anders - Männer auch

Geschlechtersensible Stadt- / Gemeinde- und Raumplanungen in der Bodenseeregion
14 - 18 Uhr, Technisches Rathaus, Charlottenstr. 12

Mi., 24.11.2004, Lindau

Kosten der Zersiedlung

Eine stetig zunehmende Siedlungsentwicklung in der Bodenseeregion zerstört nicht nur das Landschaftsbild, sondern verursacht auch erhebliche finanzielle Folgekosten

14 - 18 Uhr, Energieberatungszentrum, Ludwig Kick Str. 19a

Fr., 03.12.2004, Schaffhausen

Gemeinsam geht`s besser?

Erfahrungen, Formen, Methoden der Bürgerbeteiligung bei kooperativen Stadt- / Gemeinde- und Raumplanungen, auch über die Grenzen hinweg, in der Bodenseeregion

14 – 18 Uhr, Museum zu Allerheiligen, Vortragssaal und Foyer

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK

Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org